

«VOLKSBLATT»-SERIE: «BLICKWECHSEL» – SOZIALE INSTITUTIONEN STELLEN SICH VOR

SCHAAN – «Special Olympics International», 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet, ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf aufgrund einer mentalen Behinderung, einer Entwicklungsstörung oder einer kognitiven Einschränkung. Ihnen soll mit Hilfe des Sports Lebesqualität und Freude geschenkt und ein Beitrag dazu geleistet werden, ihre Akzeptanz und Integration in der Gesellschaft zu verbessern.

Heute: Special Olympics Liechtenstein

Auch hierzulande: Special Olympics Liechtenstein kann mittlerweile auf eine über zehnjährige Geschichte zurückblicken. Um den zunehmenden Herausforderungen gerecht zu wer-



den, hat sich Special Olympics Liechtenstein am 1. Januar dieses Jahres in Form einer Stiftung organisiert. Präsidentin der neu gegründeten Special Olympics Liechtenstein Stiftung ist-Prinzessin Nora von Liechtenstein.

Special Olympics ist die einzige vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Organisation, die autorisiert wurde, den Ausdruck «Olympics» weltweit zu nutzen.

Standen 1999 noch zwei Sportarten zur Auswahl, sind es in der Zwischenzeit neun Sportangebote, die von rund 100 Athletinnen und Athleten wahrgenommen werden. Betreut werden sie von 25 erfahrenen Trainerinnen und Trainern und Begleitpersonen. Mehr als die Hälfte der Athletinnen und Athleten sind unter 20 Jahre alt.

Neben der Organisation der wöchentlichen Trainings und der Vorbereitung auf Wettkämpfe im Ausland werden auch in Liechtenstein Wettbewerbe durchgeführt. Dabei steht nicht nur die sporttechnische Organisation

im Vordergrund, sondern ein besonderes Augenmerk wird immer auch auf ein vielfältiges Rahmenprogramm gelegt. Dabei sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit erhalten, Kontakt untereinander, aber auch zur Bevölkerung knüpfen zu können. Parallel zu den Wettbewerben werden von Special Olympics Aufklärungs- und Integrationsprojekte durchgeführt, um einer breiten Öffentlichkeit Zugang zur Materie Behinderung, Behindertensport zu ermöglichen. Durch den Einbezug in die Organisation werden Begegnungsplattformen geschaffen. Von besonderer Bedeutung ist zudem die Gewährleistung einer gut organisierten medizinischen Betreuung.

Neue Stiftung gegründet

Um den zunehmenden Herausforderungen gerecht zu werden und die diversen Projekte möglichst professionell umsetzen zu können, wurde am 1. Januar 2010 die «Special Olympics Liechtenstein Stiftung» ins Leben ge-

rufen. Der neue Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Nora Prinzessin von Liechtenstein, Präsidentin
- Adolf E. Real, Vize-Präsident
- Urs Sprenger, Vize-Präsident
- Leo Kranz, Sportfachperson
- Robert Kubik, Fachperson für Menschen mit Behinderung
- Natalie Wohlwend, Familienvertreterin
- Johann Kirschbaumer, Athlet (red/pd)

** Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Invalidenversicherung findet zwischen dem 4. und 12. Mai die Ausstellung «Blickwechsel» in der Vaduzer Spörry statt. Dabei präsentieren 22 soziale Organisationen ein abwechslungsreiches Programm zum Thema Behinderungen. Das «Volksblatt» gewährt diesen Organisationen während der nächsten Wochen eine Plattform, um sich vorzustellen. Heute: Special Olympics Liechtenstein.*